

Produktname: ARALAR Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07093**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	75kDa

Antigen-Informationen

Genname	SLC25A12
Alternative Namen	SLC25A12; ARALAR1; Calcium-binding mitochondrial carrier protein Aralar1; Mitochondrial aspartate glutamate carrier 1; Solute carrier family 25 member 12
Gen-ID	8604.0
SwissProt ID	O75746
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CMC1, hergestellt. Aminosäurebereich: 391–440

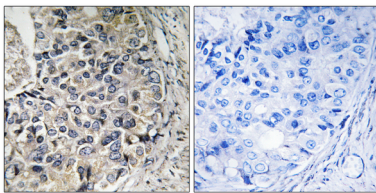
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Kalzium-bindendes mitochondriales Transportprotein. Das kodierte Protein ist in den Mitochondrien lokalisiert und am Austausch von Aspartat gegen Glutamat über die innere Mitochondrienmembran beteiligt. Polymorphismen in diesem Gen können mit Autismus assoziiert sein, und Mutationen in diesem Gen können auch eine Ursache für globale zerebrale Hypomyelinisierung sein. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens wurden beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2012], Funktion: Kalziumabhängiger mitochondrialer Aspartat- und Glutamattransporter. Könnte eine Funktion im Harnstoffzyklus haben. Sonstiges: Bindet Kalzium. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der mitochondrialen Carrier. Ähnlichkeit: Enthält 3 Solcar-Repeats. Ähnlichkeit: Enthält 4 EF-Hand-Domänen. Gewebespezifität: Hohe Konzentrationen in Herz- und Skelettmuskulatur, niedrige Konzentrationen im Gehirn und sehr niedrige Konzentrationen in der Niere.

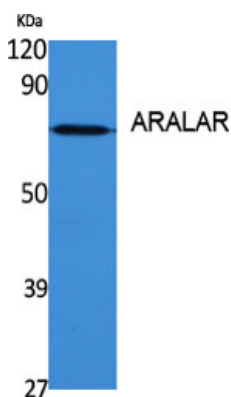
Forschungsbereich

Neurowissenschaften

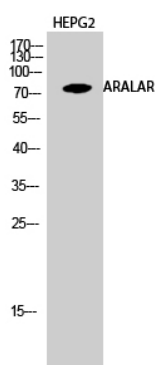
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Prostatakarzinomgewebe unter Verwendung des CMC1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen ARALAR-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von HEPG2-Zellen mit ARALAR-Polyclonal-Antikörpern in einer Verdünnung von 1:1000